

 <p>Falkenhof-Museum Rheine / Stephan Kube, www.sqb.de [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Fadenbecher</p> <p>Museum: Falkenhof-Museum Rheine Tiefe Str. 22 48431 Rheine 05971/920610 falkenhof@rheine.de</p> <p>Collection: Glasfunde aus einem unterirdischen Kanalsystem</p> <p>Inventory number: V 494 150</p>
---	--

Description

Fragmente; transparentes, leicht graustichiges Glas, sehr viele kleine Blasen; Boden hochgestochen, glatter Standring, konische Gefäßform, Rand ausgestellt; Glasfäden in mehreren Windungen bandwurmartig um den Gefäßkörper gewickelt.

Aufgelegte Fäden waren im 16. und 17. Jahrhundert ein häufig anzutreffendes Glasdekor. Für die Herstellung der Auflagen wurden lange heiße Glasfäden bandwurmartig um den gesamten Becher gewunden. Damit erhöhte sich die Griffbarkeit des kostbaren Glases, das bei Benutzung nicht so schnell aus den Händen gleiten konnte. Eine laufende Einkerbung des Fadens steigerte diese Griffbarkeit noch.

Basic data

Material/Technique:	Glas
Measurements:	H 11,5 cm (rekonstruiert); D (Rand) 9,6 cm, D (Fuß) 6,8 cm

Events

Created	When	1551-1650
	Who	
	Where	

Keywords

- Beer

- drinking vessel

Literature

- Hülsmann, Gaby (2013): Glas. Funde aus einem unterirdischen Kanalsystem. Falkenhof Museum - Bestandskatalog. Regensburg, S. 200